

Regulatorisches Optimum

Diskussion zum Schutz der Privatautonomie des österreichischen Notariats durch Rechtsberatung am Weltkongress für Rechtsvergleichung 2014.



Dr. Armenak Utudjian, Mag. Cindy Fökehrer, Dr. Michael Lunzer, Dr. Thorsten Antenreiter

Im Rahmen des von österreichischer Seite von den Universitätsprofessoren Dr. Schauer und Dr. Verschraegen organisierten Weltkongresses für Internationale Rechtsvergleichung vom 20. bis 27. Juli 2014 in Wien standen die Themen

Referat das „innere Regulierungsoptimum des österreichischen Notariats“ dar und ging insbesondere auf den ersten Blick überraschende Ergebnisse seiner Studie, wie dem überdurchschnittlichen Beitrag zur Beschäftigung sowie dem ho-

Rechtssicherheit, Privatautonomie und Regulierung im Zentrum einer der Diskussionen. Dr. Christian Helmenstein, Chefökonom der Industriellenvereinigung, stellte in einem

hen Innovationspotenzial des Berufsstands, näher ein. Der Schutz von Privatautonomie durch notarielles Handeln war Gegenstand des zweiten Vortrags von Vizepräsident Dr. Michael Lunzer. Die Österreichische Notariatskammer konnte für das anschließende Diskussionspanel am 24. Juli 2014 unter der Leitung von Dr. Thorsten Antenreiter als Teilnehmer weiters den Vizepräsidenten des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages, Dr. Armenak Utudjian, und Mag. Cindy Fökehrer, Repräsentantin der ÖNK in Brüssel, gewinnen.



Dr. Christian Helmenstein